Bezugspreiß: Bierteljährlich

fft Dies 4.50 Mt. Bei ben Coftanftalten (a sichl Beitellgelb) 4,50 101.

wride at taglid wit Musnahme ber Souns und Geteringe. Dr. a und Bring pott & Chr. Sommer, Diez



(Lahn-Bote.)

Diezer Beitung

Breis der Mingeigent Die einfpaltige Beite ober beren Raum 30 Bf. Reliamegelie 90 pt.

> Musgabefteue: Dies, Rojenftraße 86. Fernsprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Richard Bein.

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlannkreis.

2r 40

Diej, Samstag, den 21. Februar 1920

26. Jahrgang.

Lette Nachrichten.

Tas Reicheverfehremonopol

Mz Berlin, 21. Rebr. Die Tagt Rundichau will em ihrem Münchener Berichterftatter erfahren haben, ban pie babertiche Boft für 260 Millionen Mart und Die mirt. embergische Boft für 250 Millionen Mart an bas Reich ebergebe. In ber Frage ber finanziellen Entickavigung für vie Stienbahn habe bis jest noch keine Einigung erzielt werben konnen. Laut Berl. Lokalangeiger foll der Preis für Die baherische Post 260 Millionen Mark betragen.

Die Steuerberatung

Mz Berlin, 20. Febr. Der Steueranefdus ber Raconafversammlung beendete bente die 2 Bejung bes Reicheenkommensteuergejedes. Es wurde ein demokratischer An-twag angenommen, wonach § 19 dahin gelindert wird, daß mir der den Betrag von 1500 MR. (bisher 2000) überschreiente Teil Des fteuerbaren Gintommene fteuerp lichtig ift. an 8 16 murbe ber Sat I wie folgt gefaßt: Bei ber Beranlegung gur Gintommenftener wird bas Gintommen eines and \$ 2 Rr. 1 fienerpflichtigen Sanebilisborftandes feiner m feinem Saushalt gablenben Rinder gufammengerechnet, weit es fich nicht um bas Arbeitseinkommen eines Rinbes

Die Reichebefoldungereform.

Mr Berlin, 20. Gebr. Bie Die Beff. Btg. erfahrt, follen die Entwürse gur Reichsbesoldungsresorm ichon im gaufe ber nächsten Woche in den Reicherat kommen. Die enfrudungeftujen follen gegen ben bisherigen Buftand pelenilich berfürst werben.

Mus bem bejegten Webtet.

Der Reichswirticafteminifter wich in Tagen jum Studium der Berhaltniffe im bejegten Beinland in Belln eintreffen, mo eine Beiprechung gleischen bem Minifter und Bertretern ber berichiebenen Berngeftanbe, ber Landwirtichaft, des handels, der Industrie des Sand-berte uste. in Aussicht genommen ift, zu der auch Bertreter

ber Rolner Breffe gugegogen werden.
- Die frangofifchen Befagungetruppen in ber Rheinpfalg und im Rheinland werden im Laufe Des Commers weientlich bermindert. In mehreren hun-bert Meinen Orifchaften wird bie frangofiche Beidenug entbeder gang aufgehoben, ober auf bas geringfte Mag berab-Es werben nur fleinere Bachtemmanbos ge bit werben. Es werben nur fleinere Bachtemmandos gurficibleiben. Die Berringerung ber frangofificen Befahungegarnijonen ift notwendig geworden, weil die Frango, en fich neuerbings verpflichtet baben eine Angaht bon weiteren Stadten und Gebietsteilen, die bisher von Englandern und Ameritanern befest waren, mit ihren eigenen Truppen neu ju belegen. Underfeite bat Millerand, wie bie Bajeier Rachrichten melben, erneut bei ber englischen Regierung versucht, die Zusicherung Englands zu ergalten, daß einer erwaigen Ans dehn ung der französischen Besetzung nicht nar nichts in den Weg gelegt werde, sondern daß jie mindeftens moralische Unterstützung der Alliserten habe, falls Teutschland fünftig wichtige Bestimmungen bes Friedensvertrages nicht erfüllen follte. - Gine Bekanntmachung ber Burgetmiffer in den pfalgifchen und in ben Gangitaten bejagt, bei bie in ben Garnifonftabten untergebrachten frangoitiden Truppen fünftig militarifche lebungen gibafren Stils vornehmen werden. Auf ben Schi pplagen bei Conrbruden und St. Ingbert bat die frangoliche Deilliar-beforbe jum erften Date für diese Woche große Scharpmiegübungen anberaumt.

Bentichland.

D Die Finangminifter ber Gingelftaaten berieten mit bem Reichssinangminifter bie Dagnahmen gu balo.gier Meberführung ber Gijenbahnen in ben Beit des Reiche und erner die gesamte Finanglage des Reichs und ber Gingel-

monten. D Die lebernahme der Bahnen In Berlin tagte die erfte Sigung bes Cachberftanbigenbeirats gur Uebernahme ber Bahnen auf bas Reich. Unmejend waren die früheren Minifter für öffentliche Arbeiten con Breitens bach und hoff. Der Boritgende, Minifter Defer, führte aus, dog bei allen gandern eine ichnelle Ueberführung der Babnen auf bas Reich gewünscht werde. Den Termin habe man fei borlaufig die guftandige Stelle. 3m nenen Reichstag berben bemnachft alle Beriehrsfragen erledigt Mim 1. April gibt es mir noch Reichseifenbahnbeamte unt Reidisbehörben. Auferdem ift für jedes Land ein Landeseifenbahnamt ge-

D Ueberichichten im Bergbau. Bei ben Berbandlungen ber Reichbregierung mit ben Angestellten ber bier großen Bergarbeit roerbande und bem Bechenberband in Effen tam folgende Bereinbarung guftande: Beginnend mit bem 23. Februar werben bie Belegichaften ein Ruhrtoblenrevier unter Tage wochentlich zweinial im Anichlug an Die regelmäßigen Schichten eine halbe Ueberichicht (31's Stunden) gur Erhöhung ber Rohlenforberung verfabren. Die Belegicha tomisglieder über Tage beif bren foweit er ordeslich, entsprechende Ueberschichten. Gur die in Diefer Beife geleifteten Ueberstunden wird anstatt Die fari magigen Bohnaufchlages bon 25. b. S. unter Tage ein folder bon 100 b. H. und über Tage ein Zuschlag von 50 v. S. ge-zahlt. Bom 23. Februar d. J. an wird unter Fortsail ber bisberigen Regelung und der bisber für die Ueberichichten gewährten Bulagen die Lebensmittelberforpung ber an ber oben begeichneten Ueberarbeit beteiligten Mrbeiter und Angestellten auf folgende Grundlage gestellt: Die monatliche Brotmenge wird einschlieglich ber rotio-nierten Menge auf insgesamt 12 Kilogramm (400 Gramm je

Tag) erhöht. Die möchentliche Tettmenge wird einschlichtich ber retionierten Mange auf 1/2 Rilogramm erboht. Der Breis für Brot und Gett ift berfelbe wie für die rationierten Lebensmittel. Diefes Abtommen gilt bis jum 14. Marg b. 3. einichlieftlich und ift binbend für alle Befegichaftemitglieber. In ber gweiten Marswoche follen ernaute Ber-

handlungen eingelettet werden.

Die Rationalberfammlung ift bom Beafibenten gehrenbach gum 24. d. DR, einberufen worden. Bunachft werben bie Steuerborlagen, die noch unerledigt find, gur Tebatte geneilt werben. Die Auslieferungefrage wird bie nationalberjammlung auf jeden Jall beifcitigen. Eine weitere Aufgabe ber Rationalberfammlung ift eine baldige Edprechung unferer Ernahrungelage, ba alle wiffenben Inftangen barilber nicht im 3weifel find, bag wir einer Postoffronte auf diesem Webiete entgegengeben, wenn bas Musland und nicht burch hebung ber Baluto, hilft, benn ein Einfouf auslandifcher Lebensmittel verbietet fich beim jenigen Stanbe ber Baluta, und burch die Abtrennung großer Mgrargebiere im Diten ift Deutschland nicht mehr in ber Lage, lich jeibft zu ernahren. Will fich bas Barlament nicht mitichalbig snaden an ber brobenben Ernabrungefutaftrophe, fo mich idicinigft gehandelt werben. - Der Berfaffungbauch bed uf ber Rationa.berfahrmlung wird fich in ber nachften Boche bereits mit ben Borentwürfen gum neuen Reichswahl priet, jum Gefen über die Wahl bes Reichsprafidenten und gum Gefen fiber bie Errichtung eines Staatsgericheshofes befaffen Die Regierung legt Wert auf balbige Entscheibung bes Blueichuffes, um ber Rationalberfommlung noch bor Oftern Die entgaltigen Entwilrfe borlegen gu tonnen.

D Der Entwurf bes Rommunalifierungege fetee war fertiggestellt. Bei bem Ginten ber Baluta und bem Schwanten bes Geldwertes tonnte aber bie ursprfinglich gevlante Form Der Gewährung bon Entschädigungen, Die, abulich wie beim Eleftrigitatogefen, fich auf ben Wert ber Alnternehmungen bor bem Striege grunden follten, nicht mehr anfrechterhalten bleiben, wenn man nicht große Unbilligfeiten hatte hervorrufen wollen. Es mußten beshalb neue Berbond-Lengen über die Wertsestiegung in die Weit geleitet werden, die dem Abschluß nabe find. Das Geseh wird der Antionalber-

fammlung noch borgelegt.

D Die Reich seintommenftener Der Steneraneichaß ber Rationalberjammlung fente die Beratung bes Reichseintom menftenergefeges fort. Bur Grage ber Sobe bes ftenerfreien Eriftengminimums, das in ber 1. Lejung auf 2000 Mart fengefest sporben ift, entwidelte fich eine langere Erörterung. Der Vertreret ib er preugischen Regierung außerte fich hierzu etwa forgenderaugen 2 Auch bei ben mittlern Gintommen und in actoffen Grengen auch bei ben bobeen merde bie Leiftungsfefeigfeit durch die Perfonengahl beeinflugt, die fich in das Einfommen teilen mußten. Dagu tomme, bag die Berintagung betwidelter werbe. Endlich fel zu berfichtigen, bag bie isemefinden baburch ber Bugriff auf bas ftenerfreie Erifteneninimum, bas bisber eine gewiffe Steuerreferbe für fie bilbete, erbeblich eingeschrünkt werbe. Infolgebeffen fei bie Reg:lung. wie fie ber Entwurf ber Reichsregierung borfebe, angunehmen. Bis murbe beichloffen, Die eingebenbe Beratung ber Frage bes Benerfreien Eriftengminimums (§ 19) fowie ben Baragraphen 16, wonach bem Eintommen bee haushaltungsvorftandes Das Einfommen feiner gu feiner haushaltung gablenden minderjahrigen Rinber bingugerechnet wird, einem Unterausschuft tu überwelfen. Der Paragraph 20 des Entwurfs mit dem Stenertarif wurde ohne Eroterung nach ber Regierungeborlage angenommen, ebenjo bie Paragraphen 21 und 22. Der Barograph 23 wurde in folgender Gaffung angenommen; "Bei Steuern istigen, welche im Inland weber einen Wohnlits und der Gemeinde (Gemeindeberbandes) an ber geschulbeten Einfonmenfteuer unerhoben, wowe't Dieje nicht and Gintommen and intanbifchem Grundbefig ober Gewerbebetrieb entfallt. Lies gitt nicht für Deutiche, folveit und folange fie nach bem Bejes gegen die Steuerflucht bom 26. Juli 1918 ber inländifchen Steuervilicht in Begiebung auf Die Berfonalfteuern bee Reiche and ber Sanber unterworfen bleiben." Die Beiterberatung murbe bertagt.

D Die Roblenlieferung an Frantreich. Aus bem Ministerium bes Auswartigen erfahren wir, bag ber frangolifche Minifterprafibent Milterand ber feinem Befuche bei dem beutichen Geichaftstrager Dr. Mager Die Buniche der frangofischen Regierung in Bezug auf die wirtichaftlichen Biebergutmadjungen Tentichlands vorgetragen hat. Dabei wurde ausführlich fiber Die Roblealie erungen Denischlands gesprochen. Wenn auch die Unterredung naturgemäß zu feinem prattifchen Ergebnie führte, fo wird boch berfichert, daß fie für die fünftige Behandlung der Biebergutmachungefrage bon größter Bebeutung fei. 3m Reichsanzeiger wird jest die Becordnung über die bereits angefündigte Errichtung einer beutichen Roblentom miffion in Gifen beröffentlicht. Danach bet bie Rommiffion ben Bwed, Die bon Deutschland auf Grund bes Friedensbertrags gu bewirkenden Lieferungen bon Koblen und Roblennebenerzeugniffen burchgufahren. Gie wird beim Meideminifterium für Bi beraufbau errichtet und arbeitet unter beffen Aufficht. Die Ausführungsboftimmungen für ihre Totigfeit werden bom Reicheminiftr für Biebecaufbau im Benehmen mit dem Reichewirtichaftsminifter erlaffen

Sozialco. - Das Gefen für die Rriegsbeichadigten und hinterbliebenen, über bas in ben letten funf Tagen im Reichearbeitsministerium mit ben Bertretern ber Reicheorganifation der Kriegsbeschädigten berhandelt murte, bringt eine Bereinheitlichung der gangen Gefeigebung. Die Unterichiebe gwifchen Offigieren und Mannicaften fallen ganglich fort. Ind die Unterichiebe gwifden Eriegebieuftbeichabigung und Friebensbienftbeschäbigung werben verschwinden. Be-rudfichtigt werben nur die Renntniffe, Gabigfeilen und

Gertigfeiten des Kriegebeschädigten. Siernach wird ber Brendfag ber Erwerbsfähigkeit bemeffen. Für Die Linterbliebenen ift der Grundfan aufgestellt, daß bie erwerbeunfähigen Frauen — zu diesen follen auch alle gerechnet werden die Linder haben — jo gestellt werden, cas sie ihren Lindern erhalten bleiben und nicht gezwungen sind, einem Bernie nachzugeben. Für die Rriegobe chabigten wird bann noch ber Rechtsanipruch auf Beilbehandlung gegeben. Gie befommen Rechtsampruch auf Erfangileber unt origepädliche Gilfemittel. Zwifchen ben Gingelorganifationen befleht ein Unteridied in der Auffasjung, ob für alle Kriegebeschädigten und Sinterbliebenen bie Einbeiterente gegeben werden foll, pober ob man den Beruf, die Renntniffe und Fäbigleiten bes Betreffenden mit einschähen solle. Es scheint, als ol in bem Gefet der lette Grundfat jum Durchbruch tommen wird, Bu ben Begigen werben bann noch Orte- und Tenerungsgulagen gegeben, die dem Stande der Tenerung angepagt merben follen.

Rachlaffen ber Spartraft. Die Rudwärtsbewegung, die man im Sparvertehr ichon im November beobachten tonnte, hat fich im Tegember fortgefest. Bie bas Organ des beutichen Sparfaffenbundes, Die "Sparfaffe", melbet. betrug im Dezember die Abnahme ber Spareinlagen 400 Millionen Mart gegen 350 Millionen Mart im Ro-vember. Diese beiden Monate hatten in den beiden Bor-jahren noch gewaltigen Zuflich gebracht, 900 bezie. 1050 Millionen Mart! Insgesamt haben die Einlagen bei den beutschen Sparkaffen im bergangenen Jahre noch eine Bunahme von 4650 Millionen Mart erfahren (gegen 6350 bezw.

4060 Millionen in den beiben Borjahren.)

Sandel und Gewerbe. Dir Neutiden Bergrechte in Marotte. Bor bem internationalen Schiedogericht fiber marottanifche Minenangelegenheiten in Baris ift nach langen Berbandlungen in öffentlicher Sigung über die Manneemann-Minenrettamationen ble Entideibung gefällt worben. Das Schiedegericht bat gegen bie Stimme bes beutichen Schieberichtere bie bon ben Webrilbera Mannedmann 1908 und 1909 bom Gultan Muley Safib erworbemen Minentongessionen für nichtig erklärt. Für die Roften, Die die Gebrüber Mannesmann gur Erwirfung ber Kongeffionsrechte feinerzeit berausgabt haben, läßt bas Schiedsgericht aber die Behlung giner Entichäbigung zu und behilt fich ferner die i feinen weitgehenden Befugniffen liegende Bewilligung bon neuen Schurf- und Abugeffionerechten an die Webraben Manesmann bor. hieruber finbet ein fpateres Berfahren ftatt. Das Schiedegericht war gufammengefest aus dem norwegifden Staatsminifter Gram ale Borfigenden, bem fenngofiiden Gefandten de la Fontarle und bem deutschen Geb Legationerat Babel.

Antrupfung des Austandshandels. Bur Frage ber Entfendung einer beutschen Stud. Rommiffion nach Gowietrichtand hört die "Deutsche Allg. Big." bon unterrichteter Gitt. daß Birtichafts- und Industriefreise bor einigen Wochen an bie Regierung berantraten mit ber Abficht, im Unfdauf an bie in Ropenbagen geführten Berhandiungen bes Berbanbes mit Gotojetigiand auch ihrerfeite mit ruffifchen Areifen Giblung ju nehmen. Die Regierung lebnte eine amtliche Beteiligung ab, überließ es aber der deutschen Industrie, mit den ruffischen Birtschaftsverbänden birekte Beziehungen aufzunehmen. — Acht bedeutende deutsche Berfonlichkeiten, die den Finang- und In-Duftriefreisen angehören, find nach Rom getommen, um bort Berhandlungen wegen ber Bieberaufnahme ber Sanbelsbeziehin-

gen mit Italien gu führen.

Rirche und Schule. Die Reichefcultonfereng. Mit ben Borarbeiten für bie Reichofchultonfereng ift feinerzeit bom Reicheich alauschuß ein engerer Ausschuß betraut worden, der aus Mitgliebern des Reichsministeriums des Innern und Des preugifchen Rultuent nifteriums besteht. Diesem Ausschuft lag vor nflew Dingen Die Aufgabe ob, Die Teilnebmer an ber Reicheichul-Wensereng zu bestimmen und ju biesem 3werf eine Auslese ans ben gablreich eingelaufenen Melbungen zu treffen. Du auch nach Ablauf der bis 31. Dezember 1919 ausgebehnten Anmeidefrift noch begrundete Bewerbungen eingingen, fonnten Die abiebliefenden Beratungen erft in diefen Tagen ftattfinden. Den Bereinen und ben Romerichaften, benen Gipe auf ber Reicheschullonfereng eingeräumt wurden, wird bemnachft eine Mitteilung fiber die Babl ber ihnen gur Berfugung genellten Plone zugeben Go fieht ihnen frei, felber bie bon ihnen gu entfendenden Berionlichkeiten gu benennen. Augerdem wird bas; Reich von fich aus noch effne Angabl von Einzelperionen jur Reicheschultonferenz einberufen. Inegesamt wird fich bie Teilnehmerzahl auf ungefähr 450 belaufen. Die Berhandlungen lieginnen am 7. April und dauern bis jum 17. April. Gfir biefe Beit hat ber Prafident ber Nationalberjammlung bie Maume bes Reichstags jur Berfügung gestellt. Un ben erften Ben Tagen finden Bollfigungen ftatt, in beneu Die brei umfaffentfren Gegenftande ber Tagesordnung jur Erörterung gelangen (Einbeitofchule, Arbeitofchule, Lehrerbilbungofragen). Exa folgenden Tage werben für Anofchufberntungen gur Berfügung geftelli, maib gwar fowohl gur weitern Besprechung ber in ben Sollfigungen berhandelten Gegenstände als auch zur Beratung der übrigen Gegenstände ber Tagesordnung (Schuler, Eltern, tochnische Bereinheitlichung Des Unterrichtsweiens, Schulverwaltung, Privatschuldweien). Die lesten brei Tage find wieder für Bollfitungen bestimmt, in denen bio Berichte aus ben Ausichliffen entgegengenommen werben

Eport.

Andern. Der Mitteltheinfiche Regattaberband mere feine biesjährige 8. Mittelrheinische Ruberregatia wieber auf ber berjährigen Rennftrede auf bem Dain bei Bocht art 10 und 11 Ruli abhalten und plant bagu die Ausf freibung bon 20 Rennen, darunter erftmalig einen Bierer obne Steuermann.

Heber bas Seigen fahrte Baumeifter Jacobi in Frantfurt unter anderem and: Forciert man einen Djen, To fliegt die Sibe gum Spornftein hinaus und man be-tommt Stanbberichwultungen. Die Ersparnis, die man bei einer febr gut geleiteten Anlage burch unterbrochene Beigung empfelen fann, bermag fieben Brogent zu betragen, eine Heberbeigung aber hat viergig bis fünftig Brogent Berlufte gur Folge. Eine Unfitte fei bas nagmachen bes Brennftoffes bor ber Berfenerung, ba es einen großen Berluft Des Holywertes bes Brennftoffes bedeute. Swedmößig fel es bagegen, wern inem irnter ben Wichenfall ein Wagergefiff ftelle. Machtzeit folle man die Defen feit felliegen, benn offene Dienmiren entziehen bem Raum ebenfobiel Esarme, wie offene Benfter. Gehr wichtig ift ein rechtzeltiges Antelgen morgens für Bentral- und Dienheigung. Der Brennftoff fall borgetrodnet und bon Schladen freigehalten werben Am Schluffe Beiner Ansführungen warfich er Redner die Frenge auf, ob wir und niefft bon einer Berfeuerung der Anble loelbien mußten Miss mirtidaftlichen Grunden wird es bahin fommen, baft wir bie Mobile nicht nur ent- fondern auch bergeben muffen Dunn wird bie Gasheigung in großem Umfang eintreten Gine weitere Methobe gur Roblenersparnis, die feit langerer Beit meit bestem Erfolg angewendet wird, ift folgende: Dan Schüttet ben Inhalt des ausgebrunnten Diens auf ein Gieb am beften ein foldes, wie es bei Trodenharben gebraucht toird - die Miche fallt burch und ber Radftand ift ein noch für mehrere Male brennbares Material, bis es gur Gelinde ausgebrannt ift.

Dbft= und Gartenban. Erinnerung an wichtige Arbeiten. Der pratund Cobn, Frantfurt a. D., fcreibt: Es wird Beit, Erbfen und Buffbohnen jum fpateren Auspflangen in Sandfaften gu legen. Durch eine fofortige Ansjagt bon Treibfarotten in nicht ju flache Saatfiftchen und nachberiges Berichu-fen ber jungen Samlinge um Mitte Mars in balbwarme Mintbeete verichaffen wir uns eine frühe Ernte. Die Anlage balbwarmer Raften jur Ausfont von Frühtobl, Gellerie, Lauch, Maitonigfalat und Pflangiviebeln mun erfolgen. In Sandfaften berftopfter Treibialat wird ins Miftbret berfchult. Tomaten ausfden. Bilangjeit, für die froftfrei überwinterten Gencheltourzeln. Schütt auch die Gemujegens ben bor großer Raffe. — Oftgarten: Bochfte Beit jum Schnitt bon Goefreifern, Die sofort an schaftigem Blage im Freien (Mordmaner) einzuschlagen find. Das Auslichten zu bichter Boumfronen und der Strauchobstbuide nicht weiter auffchieben. Moos und alte Rinde bon ben Baumen fragen. 3m Weintreibhaufe die Erdbeete mit fettem Anhdung Dungen. - Blumengarten. 3m Berbft gepflangte Weiflige jent gurindichneiben. Geholigruppen bungen, flach umgraben. Reue Maiblumenberte anlegen. Etwa noch radftanbige Topfausfaaten bon afferlei Blutenpflangen bernehmen, nicht bu bicht iden. Beliotrop, Azeratum, Lobelien und Petunien werben bermehrt. "Der praftifche Ratgeber im Obst- und Gartenbau" in Frankfurt a. D. fenbet an affe, Die Rat und Antegung in Gartenbaufragen fuchen, toftenfreie Brabenummern.

Bermischte Nachtichten.

Silberichieber. Bentnerweife wird afftiglich beutides Gilbergeld, fei es in ben Eifenbahntligen besenbere ber Streden Abln-Strafburg, Frankfurt-Etrafburg ober im Saarbruden und Umgegend fellift, bon ben jeht besonders wachfamen Boligelbeamten beichlognabmt, trop ber mannigfaltigiten Tride, welche bie Echieber beiberfei Geichlichts erfindungsreich anwenden. Die Ertappten werben in Stachriften

bem Conbergericht gugeführt.

Best icon auf ber Spargeljagb! Mus Rheinheifen wird geschrieben: Teuren Spargel wird es im Commenden Frubiahr geben. Die Jago nach bem beliebten Brubjebregemuje bat namlich icon auf ber gangen Linte aufe lebhaftefte eingefest. Ans vielen Teilen Dentichlande haben fich bie Sanbler bereits eingefunden, um fich burch hohe Breisangebote großere Lieferungen ju jidern. fänfer aus den niedercheinischen Induftriefineten fuchen bor Saus gu Saus ober auch mit gangen Gemeinden Lieferungebertrage abzuichließen. Gie bieten für das Pfund Spargel einen Einheitsprits bon 3 Mart für die gange Lieferungszeit. Tatfachlich baben auch fcon gablreiche Spargele guichter auf diefer Grundlage ihre gefamten Erträgniffe ber kommenden Spargelernte vergeben. Die Folge wird mohl fein, bag große Mengen Spargel auf bieje Beije wicher bem einheimischen Martt enigopen werben und ber berbleis bende Reft bei ftarffter Rachfrage berart vertenert wire, baft ber roeinheififche Spargel fur bie gewöhnlichen Stathbefanntlich jest völlig freigegeben. Rach Lage der Sache burfte also der diesjährige Spargel taum unter 4 Mark bae Pfund zu ersteben fein. Bor dem Krieg fostete er durch fcuittlich 40 Big. das Pfund.

Aus Proving und Nachbargebieten

:!: Die Raffanische Aleinbahn veröffentlicht in ber bearigen Rummer ihren neuen Gabrplan. Camtliche Buge fahren nur Werktage.

1: Raftatten, 20. Gebr. Die Schafranbe bat unter ben Schafbeständen unferes Kreifes und ber benachbarten Gemeinben einen folden Umfang angenommen, bag ber Sanbel mit Schafen En biefigen Rreife berboten werben mußte. Auch bie Mani- und Rianenfeuche ift trop fcharfter Borbengungs. und Befampfungemagnahmen wieder fturf berbreitet.

it: Dachienhaufen, 20. Bebr. Die Chelente Seinrich Budder und Frau Johannette geb. Obel felerten bas Geft ber

filbernen Sochzeit.

!: Braubach, 20. Jebr. Um zu bermeiden, bag ertregfahiges Land in blejem Jahre aus irgenbwelchen Brilieben friedt bebaut wird hat ber Magiftrat bestimmt, baft famtliche Landbefiger Lage und Große ber in Frage fommenden Grundftürle angumelben haben.

Frankfurt a. Mai, 20. Febr. Ein twegenen Labenraub, wie ibn die beutsche Kriminalftatiftif mobl biober noch nicht zu bergrichnen batte, wurde geftern om bellen Tage hier andgeführt. Boe bem Golbwarengeichnit won Otto Brautigam auf bem Goetheplay fuhr in langfrene Babrt ein Auto bor. In bem' g leichen Augenblid mar ein Berr, ber ichon bor bent Geichafte gestanden batte, mit einem fcaveren Stein die Schaufenfterfcheibe ein, raffte alle erreichharen Gegenstände und Goldwaren im Werte bon eine 30 300 Mart gufammen und sprang mit bem Raub auf ben Araftbagen Ebe fich ber Beichafteinbaber und bie wenigen Baffanten bon ibrem Edreden erholten, fautte das Auto in enfender Sahrt fifer ben Rogmartt und berichwand im Straffengewirr. Das Mitto haben, wie wir horen, bie Manber fury bor ber Gabit etenfalls gestoblen; alle Rachforschungen nach ihnen hatten Sieber Teinen Erfolg.

il: Frankfurt a M., 20. Jebr Für einen aus Elich-Erdhrüngen ausgewiesenen Arzt kamen die vorschriftsmößig verpadten und abgefandten Mobel in einem Baggon auf bein biefigen Giterbahnhof an. Tropbem tonnte ber Argt ben Baggen nicht erhalten. Enblich nach langen Tagen befan er bie Wittellung, bag fich bie Mobel in bem Lagerranur eines Spediteurs befünden. Dier mußte ber herr bie Gutbedung marchen, daß ihm ber gedfte Thil ber Mobel, ber Inhalt bes Silferidrants, eine vollständige Saloneinrichtung ufto. inmolfchen gestohlen waren. Den Gesamtverluft fchant ber Be-Abblene auf mehr als 200 000 Mart, woffir er bie Affenbahnfent haftpflichtig macht. - Ein bieber nicht ermittelter Gauner erichtvindelte fich auf dem hamptgiterbahnhaf burch Borlage gefalfdfer Babiere givet Ballen Leber für 100 000 Mart und mehrere Liften Schuhe für etwa 50 000 Mark. — Während ber Strafenbahnfahrt nach bem Oftbahnhof fiel Mittion habend einent Bankbeamten aus Gr. Auheim aus der Brief taiche ein Brief mit 2000 bfterreichichen Rronen und 400 holfandifchen Gulben. Bebor er ben Umichlag aufbeben tounte, bildte fich ein anderer herr barnach, griff ben Brief auf und forang bon bem in boller Buhrt babinrollenben Bogen ab und berfchwand in der Menge.

:!: Frankfurt a. Di., 20. Febr. Die Mörder ber Frau Gellmart wurden in Wurzburg berhaftet, als fie bort einen Ginbrich berühten. Es ift ber 1890 geborene "Sandfer" Start Bimmermann und ber 1897 geborene Rubolf Fant, Huf beibe baft the Beschreibung ber Manner, in beren Begleitung Die Ermordete gesehen wurde. Gie wohnten bis guleht in Granffurt. -- Die Erwerbelofen hielten eine ftart befinchte Demonftrationoberfammlung ab, um bobere Unterfiftungen gu erlangen. Da Die bog ibnen entfanbten Abordnungen bom Oberbürgermeifter, bon bem Burgermeifter und bem Degetnenten gurifdgewiesen wurden, beichloffen fie eine Demon-Tration bor bem Arbeitsamte und bem Bethans. Die Siderheitspolizei traf umfaffenbe Gegenmagnahmen.

(-!: Frantfurt a M., 19. Jebr. Bom 1. April ab foll beil Minteftfabrpreis auf ber Straffenbahn 40 Big betragen, es ift nicht untrabricheinlich, bag er auch auf 50 Bjg erhobt

1: Solbfe at WE, 18: Jebr. Bom 1- Mary ab ericheint für bas Gebiet bes ehemoligen Reichstagswahlfreifes Bucht Comburg-Mingen eine eigene mehrheitofogialiftifche Topesgeltung "Freie Preffe".

1: Sachenburg, 19 Gebr. Su ber Robliorberftiger ung im hoteel "Gur Rrone" batte fich eine folde Manidenmenge eingefunden, bag ber große Caal bie Raufluftigen nicht gu faffen bennochte Die Breife waren gepfeffert, die man für bie Gachen bezahlte Es toftete 3. B. eine Betritelle mit Matrabe und Unterbett 1200 Mart, ein Frotierhandtuch 200 Murt, G olte Cerbietten 145 Mart, eine alte Bortiere 124 Mart, ein elter Spiegelichrunt 1200 Dart

Mus Dies und Umgegeub.

d Evangelifche Rirche. Am nadften Conntag, ben 22. be gois, worm. 10 Uhr, wird in bem hauptgottesbienft in ber biefigen ebangel. Stadtfirche ber heimatprediger bes Ebangel.

Bunbes für ben Samptverein Bicebaben-Grantfurt, Bfarres Dapper bon Bleffenbach, Die Bredigt halten. Der Gitesdionft wird burch Gefange bon Graufeln Bislicenins bericiant werben. Die Rirche ift bon Countag an wieber ge-Mbende 8 Uhr findet in Greiendies im Egg. bolt Breuger eine Berfammiung bes Ebangel, Bunbes ftatt, im dvelicher Biarrer Dapper liber bas Thema reben wird; Bruteftentionme in ber Rot unferer Beit". Alle Evangelifden bon Dies und Umgebung, gang besonders aber die Mitgele-ber und Freunde bes Ev. Bundes werden auf biese beigen Beranstattungen bes Ev. Bundes aufmertfam gemacht.

d Der Raffauijche Altertumsverein, Delegruppe Dies. unternimmt am morgigen Sonntag eine Banberung nuch Sabenfcheib, bom Babnhof Balbuinftein aus. Abfahrt bon Dies

mit dem Buge 1,09 Uhr mittage

d Guffball. Morgen treten fich auf bem Sportplat bei Danienftein Die 1. und 2. Mannichaften bes Guffballfabs 1919 Limburg sond bes Diezer Sportbereins ju einem Wettfpiele glegenuver. Limburg berfügt fiber gute Krafte, und Dies fritt gum erften Dolle i'n meuen Jahre jum Wettheis an Gider mirb es aber einen intereffanten Rumpf geben, ber bei bem iconen Wetter, manchen Schanluftigen anloden burfte Beginn bes erften Spieles 2 Uhr.

d Wochenichan. Bieber ift eine Boche bah'n, verfloffen wie alle winderen, ober war bieje Rarnebalswoche doch etwas anbere, machte fie einen Unterfchieb gegen bie anberen? 3a nad nein. Gebacht wurde des frohtichen Pringen Karnebal trop diter behördlichen Berbote ja boch, aber die bei und feihrit garbibene Statermitttvodiftimmung berhatete alles meltere. Winders bei unseren Meinen, die liegen es sich nicht nehmen in bierlichen Trachten, die die Eltern wieder aus langer Rube, edvedten, ihre Umgilge gu halten. Das ift mobl ein Beweis, bag ber Safching bei une nicht ausstechen, fonbern immer feine Treper und Beiterpflanzer haben wird — Die allgemeine Steigerung aller Preife bringt natürlicherweise auch wieber nene Lohnforderungen Berhandlungen hieriber finden bereits bei ben meiften Dieger Betrieben ftatt gar ben Rebruge ift man teilweise zu einer Einigung gelangt, über diefen hinaus find bee Sage aber noch nicht festgelegt Tran allebem lag diese Boche ein hiefiger Betrieb infolge Streites ber gangen Arbeitedichaft einen Sog lang ftill Es handelte fich bier um Forberungen für Ueberftunden Rach Betoilligur; berfelben tourbe am nachften Tage die Arbeit wieder aufgenommen Es tid bos ein Beweis bafilt, daß auch bei uns jest bon ber lenten Baffe burch die Arbeiterichaft Gebrauch gemacht werben foll Bis jeht war ein Streif in unferer Stadt gang unbefannt, baft er aber ichneil einzufilhren ift, beweift bas Beifpiel - Wir haben wieber Anichluft an bie große Belt und foler in Form eines D-Buges, ber feit einigen Tagen auf ber Deinigede fahrt. Lang, lang ift es ber, man weiß es fait nicht migt, daß ein allgemeiner Berteft burch unfer Stabtchen ging, um die Eisenbahnverwaltung zu bewegen, wenigftens noch einen Deling in Dies halten ju laffen Gas war noch gur Beit des tleiften Briebens. Aber bamals timmerte jich teln Menich um bie Dieger Proteite Dieg war eben feine Salteftelle für D-Buge mehr. Der lange Rrieg ift barüber bingegungen und brachte und namenloses Elend barunter auch ein ber-Cebreelend: und trop alledem ift Dies jest wieder haltofrille eines Daguges, bat foger langere Baltegeit bier ale in Limburg ober Eins. Da fann man wohl wirklich fagen ! Wie fich bie Beiten andemi". Mogen fie fich weiter gunt Baften andern. - Ein harmlofer perfenbrand alarmierte ang Mitthooch abend einige Tenerwentleute nach ber Burfftraffe, two ihr Eingreilen aber nicht notig wurde. - "Langer Rebe, furger Ginn" Diefes Sprichwort fclangelte fich barch Die gange Montagefigung unferer Stadtverordneten. Eine Lagrevedung, Die icon giatt und ichneil ju erledigen geweien locke, wurde tunftvoll, um ber Rebeluft zu frohnen, in bie kangweitigfte Bange gezogen. Darüber tam nicht nur offein ber fehr leer-"reiche" Buichauerraum, sondern auch zahlreiche Etadtberordnete ins Gahnen. "D herr, verschone uns mit Demen Gegen", das war ber Inhalt manch ftillen Ctogfeufgere, won dem aber leider feine Rotig genommen wurde. Miles in allem, mehr Sachlichkeit, bann wird bie Berfammfung fich die Arbeit für die Allgemeinheit nicht felbft verleiben und die Burgericaft wird wieder gablreicher Anteil am Wirfen ihrer Gewählten nehmen. — In der Berfammlung bes Bate und am Mittiooch abend wurde ein Beichluß gejoft, in Beis Ctabtverordnerenverfammlung barnuf hinguwirfen, daß and alle nicht rationierten Lebensmittel in ben Beitungen bon beu Lebensmitteftelle ausgeschrieben werben. Das ift fehr Motwendig, denn eine neue Erbitterung hat fich bei der Bevöllerung, besonders bei der armeren, eingeschlichen. Unsere Lebensmittelftelle bat, bielmehr batte, Wein, die Glafche ju & Mart, ber berkauft wurde, natürlich an den, der die feine Spurnaje batte, die Quelle bes billigen Weines gu entbeffen, Tile hat aber nicht jeder und verhalb mit in folgen Ballen anogeichrieben werben. Wein ift ein notwendiges Genugmittel fun Stante, und beren gibt co bei und genug, warum tich man benen nicht ben billigen Wein cautommen.

Die Rirme Sabenicheid.

Geschichtliche Mitteilungen ben S. Lauth, Brarrer zu Cramberg.

Es ift febr bedauerlich, daß unger bisheriger Geschichtes unterricht, wenigstens in den hoberen Lehrannatten, oft in die einzelnften Gingelheiten und fleiniten Rielnigfeiten gried ficher, romifcher und preuglicher Geschichte einzu fichen wunte, aber nicht Beit und Raum bernatiete fur bie Geichichte unferes eng ren Baterlandes "In Rinn, Athen und bei ben Lappen eripähn wir jeben Windel and, dielbeit wir wie bie Blinden tappen umber im eignen Baterhand". Dies Wert Simrode mag auch für ben Mangel jeglicher geschichte licher Unterweifung im Lehrplan ber boberen Unitalten unb eift recht bon bem geringen Intereffe für die Bergangerheit unieres engeren und engften Beimatlandes geiten. Stoft auf ben Doefern findet man nur gang wenige, Die tie Geschichte ihrer heimat und ihre Beziehungen zu der Geichlechteigeschichte unseres alten Rossau kennen. Wir elagen jo gerne, daß unserer Zeit jegliches Gefühl für das historischgewordene mangle; um jo bankbarer ift es ju begrüßen, wenn unfere Alteriumsbereine es fich zur Anigabe ftellen, bas Intereffe für geschichtliche Bergangenheit gn wecken und rege gu halten. Aus Diesem Grunde mache ich gerne ben Bericht über die Geschichte des alten Kirchleins Sabenscheib in einer ber letten Berfammlungen bes Dieger Altertumsbereins einer breiteren Deffentlichfeit guginglich. Wenn ich von ber Geschlichte bes aften Rirdbeins fpreche,

fo muß ich die Geschichte des gangen Gebietes, bas in diesem Ramen gu'ammengejagt ift, mit hereinzie en. Dit Sobenicheid eng berquist ift die Geschichte von Barbad, Schaumburg, Cramberg, Biebrich, Steinsberg und Bafeubach. Schonmburg bat als Fürftenfit feine eigene Weichichte gehabt, wenn es auch immer enge tirchliche Begiebungen gu Saben-Scheid behielt; auch die Geschichte des Rlofters Barbach

(urfpr. Berbach, fpater Behrlich) ift eine hiftorifde Bergangenheit für fich, desgl. die von Cramberg, früher Crambnro, besgl. Biebrich, noch heute im Bolfsmund bas alte Biberg, und Wajenbach, welch letteres feit 2 Jahrhunder-ten nicht mehr gum unmittelbaren Befih ber Stancesberricait Schaumburg (Schowenburg) gehörte.

280 bente einfam und verlaffen bas alte Rirchlein fieht, ringsum faft gang umgeben bom tiefen Bald, der Guchfenholt (entstanden aus Fossenheld, dem ursprünglichen Ramen), ten unjere Alten mit feinen Wegen und Bioben nur noch fannten and der Beit, da man auf Schufters Mappen mit bem Felleifen auf bem Ruden gu Stadt und Land gog, und ber erft in letter Beit wieder mehr ftille Banderer fah, haben einfig 2 oder 3 blübende Dar'er genanden: Cherund Riederhabenscheid und Wentgenscheld 3m 30,fihrigen Erieg wurden fie gerftort, angeblich pon burdiglet enden Soldnern Tillbe, nar die Rirche und bas Bjarrgebojt blieben verichont. Urkunden sind barüber nicht vorhanden; ver-untlich ist damals der Pfarrer von Habenscheid nach dem abeite liegenden Cramberg übergesiedelt. Fest stebt jedenfalle, baß Sabenichelb Mutter frige war und barum bis auf ben beutigen Lag bie Rirchengemeinde Sabenicheid bas 1696 besonders verbriefte Anrecht auf den Morgengettes-dienst erhebt. Der erste Pfarrer, der die alte Bezeichnung "Bfarrer zu Habenschied und Eramberg" umkehrt, ist der 1701—24 wirkende Pfarrer Joh, Fr. Rhod. Ob Cramberg unspringsich ein eigenes Prarrians besoß, ist mir zweisel-beit Art. haft. Pfr. Mhod sowie fein Schwiegervater und beffen Bater, die Pfarrer Grugmann, folvie nach beifen Tob ber Sobn und der Enfel Rhods — also eine Familie hat von 1850 bis 1804 ber Gemeinde bie Biarrer gestellt - befahen oberhalb ber girche eigenes Saus mit mehreren Morgen gend, noch beite bas Rhodiche Gut genannt. Sobiel Aber bie Geschichte Sabenicheld-Cramberg als Parafie, foweit fie fich aus ben borbandenen Pfarraften refonftruieren fagt.

Wir find binfichtlich ber Entftehung Sabenich ibs auf Bermutungen angewiesen. Daß Die Rirche zu Bonifagins Beiten ichon erbaut fei," beint es in ber Chronif, "ift nicht wahricheinlich, obwohl die Sage icon lange besteht: gewiß ift fie aber eine der alteft en Rirchen bes Landes." C. D. Bogel Teitet ben Ramen Sabenichels von Abothicheib, Sabi-chinicheid, Sabgenicheid ber. Rach ibm wurden bier bon Rarl bem Großen Gater an die Abter Brim ums 3-hr 790 geschenkt. Die Kirche selbst sei im & Jahrundert bom Kloster Bleidenstadt erbant worden; lebters hite in diesem Begirf ben gebnten und "hatten ben Kieckenlah" (Patro-natebesetung). Im Bolksmund erhält fich fine andere Deu-tung: Danach ist Barbach die alter Rieberlassung und habenicheid eine Baldtapelle, d. h. ber Chor an den fpater die Rirche angebaut wurde. Dem widerspreben freilich die Urtungen über die Stiftung des Clariffunenflofters Berpach "im Alaxenseid in der Baldung Fossenheld", im Beltiftand des Alosters Araftein. 1344 werden als Stifter des abligen Ronnentlosters Graf Gottichalt von Rassau und in einer anderen Urtunde die Grafen von Befferburg als Mitfifter beaannt. Die Ronnen traten gur futherifden Lehre fpater über. Aus dem Jahre 1548-57 ift noch ter Rame einer Aebtiffin Irmgard bon Staffel magricheinlich aus ber Familie ber herren ton Staffel ben Beitsern bon Eramberg, 3ch betouchne bas beshalb, weil in Cramburg neben bem Ramen eines Rhodichen Gutes auch bos Staffelfebe Gut genannt wird, die vor Jahren a's nicht jum Sibeis tommis gehörend bon ber Standesberrichaft vertauft wurden. Rlofter Berpach ift 1567 bon Philipp bon he'ien aafgeloft und feine Befalle dem Rlofter Gronan (bei Egenrothe Holzhausen a. b. D. sowie der Rellerei Braubach zugeschlagen. Seine firchliche Zugehörigkeit zum Kirchip el Habenscheid besteht bis heute trot der zivilen Zugehörigkeit Bu Schönborn. (Fortiehung folgt.)

Stund gine nabrii d en bie Meticil motem Bar r Birtfo

and) the

er hier

Hetfelb

eit anje

to bering

Callan tutte ggini 21: SEEDICHT. @ Geft e 5015 tot it

trus

Soh Helt 1 m 23 pent. Stab mar a berio

er Hine Til gaffan di hat m, in but bi arct31 Lon e bon

er bat.

rige C

tobtu Frat CH | CI rintr Dies, an m w sett ar tadti

retenun

t er je

dönler diften e m mit 1 Black mit ; ir oic e und 490

folg en k ten 9 ungen men.

mind t

per g

da tet mmig : Lie deingen, 20. Febr. Am kommenden Sonntag ber-ber hiefige Gesangberein "Die Quelle" bei Gaftwart Pletsellft von abende 7 Uhr ab eine Theaterwor-alt auschliegendem Ball. — Der Berein, der ihrer perfugt, wird bemuft fein, feinen Befuchern einige Stunden gu bereiten

Mus Raffan und Umgegend.

jubruche. In der Racht gugt Donnerstag injen vom pleien Griff in die Gebensmittelborrate bes 5ch, two fie Gier, Suffre und Burftwaren, nebenmelleibungoftilde mitgeben liegen. Ihren Bebarf antem bedten fie bann in berfelben Racht bei herrn ger ober bie Diebe tounten noch nicht festgesteilt

Birifaatti Bereinigung chemaliger Rriege: er für Raffan und Umgebung ladet alle aus ber genichaft Beimgetehrten gu einer wichtigen Bem Sonntag, nachm. 2 Uhr im Bowenbraetet-Ausfaffau ein. Bu ber Oriegruppe gehören famtliche innerhalb bes Umtreifes Riedertiefen ach Bobl-Schweighaufen - Sulzbach - Mifelberg und Bir-Winden - Weinahr - Dbernhof.

Mus Ems und Umgegenb.

7,30 Uhr ein Schuf ju frah los. Durch bas um-Bestein wurde ber Bergmann Fries eut Cabenpon feche Mindern, jo entjeglich berftilmwelt, daß est war. Der Bergmann Grang Seibrich boin trug erhebliche Berlepungen an ben Urmen und

gobenftaufen-Rino wird ber Spielbfan far bie 21. Dis 23. Gebr. ben gilm "Cafannba", ber in ber Belt wielt, und ein zweiafriges Luftipiel jelgen.

Signing ber Stadtverordneten Bab Eme, am 19 Ferruar 1920.

bem Borithe bon Stadtb.Borft. Dr. Stemmier Stadtverproneten fast vollzäglig versammelt. Der i war vertreten durch die Beigeordneten Bisser if und den Schöffen Schandug. Die Zuschauer-

en nur mäßig beiett. en Inftandsetung des Saupthotzabeges hat Forker Smilenweit an den Magigra, ein
a berichtet, in dem er die Befestiaung ber reftlichen ion 300 Mir. empfiehlt. Die Kosten betragen rund auf und der Magistrat har beschlossen, die Arbeit ju sossen. Stadtv. Arti (Soz.) seste sich wieder-die josorrize Instandschung auch der oberen 300 in Bet der Abstimmung wurden die angesorderten at bewilligt und der Antrag Arlt dem Magiftrat meltung einer entsprechenden Borlage fibermiefen. e Benftonrerung bes Sausmeiftere ber Raiferin Soule Rachinger hat bie Stobte-Berjamm-erne fritter beidäftigt. Der Magiftrat bat bie ba-ern eine Benjionierung bom 1. Oftober 1919 ab bor-Bedenten anerfannt und beichlogen, ben Bem 1. April 1920 in ben Rabeftand zu ver iben. Die erbneten ftimmten bem gu. Sindtb. Rriffine (Sog.) nde (Dem.) widmeten bem fcheidenden Beamten er Anerkennung im Ramen ber Schiller, ber Lebierd ber Stadto-Berjammlung.

Ailgung der Kriegeschunding. Rassanischen Landesbank in Berhandlungen getreten. mit auf Kriegekonto 500 000 Mark Barjagun aufem in denen für 200 000 Mark Kriegeant'lie steden. dat die Stadt früher Darleben von 200 000 Mark kriesparkasse Salle (Wests) und von 300 000 Mark Lauchhammer Anappichaftsber in angenommen. aubiger haben höhrre Be ginjung berlangt, anbern-e bon ihrem kunbigungsrecht Gebrauch machen Beibe Darleben lind bis auf 378 000 Mert bezeits en. Der Magiftiat hat nun beichloffen, ein Dar-on 880 000 Mark aufzunehmen, und Bitgeordn. er bat den Betrag auf 900 000 Wart zu eindhen, um nie Einzelposten darin aufzunehmen. Die Amortisbeträgt 1 Prozent, die Berzinfang 4%, Prozent, dem für de Ablieferung des Kapitals 2 Brozent von zu zahlen, die aber in den beiden ersten Jahren in nerden kann, sodaß die Tilgung erst um I. Jahren k Kan kurzer Empfehlung durch Stadto. Fischer Italie die Aufrahme des Darlehens zenehmigt.

on jur Wahrung ber ftat ichen Kurinter fen nice nt. Stadto. Borft. Er. Stemmler er laite bies etembar mit ben Bestimmungen ber Giab e-Ords es entspann sich eine lebhafte Debatte, in der die fraten, Stadto. Raffine L (Gog.) und Stadtb. eufer für die Midglichkeit einer Amt inteme equing in eintraten, mabrent Grabit. Ganner (Bentr) bar-wies, bag im neuen Wahlgefen bie binterge Stabteausbrudlich als weiter geltend aneriaunt wird. d murde der Antrag Fifcher auf Beriagung ber Andt angenommen.

tabtb. Friedrich Muller (Sog) hat fin Stadt-etenmandat ni dergelegt. In fi em Schrillen be-er jeinen Schritt mit der Erlärung: "Durch eigene moung decken fich die Erund,ate ber Mehrheitssozial-nen nicht meir." Die Bersammlung erkannte die Enlederlegung einstimmig an, ebenjo ben Bricht aften Ranbidaten ber fogialbemofr. Bifte, Stein-

ie Mietfeft fennngen für hotel und Billa Bella mit 1750 Mark monatlich und hotel Briffen mit Mark monatlich wurden genehmigt. Beide Berträge

mit zweimonatlicher Kündigung. ole Berftellungs ber Romer aund Coblengert und eines beif ren Beges jum Babnhof Binach ist ein Kostenanschlug ausgearbeitet worden, it 49000 Mart ausläuft. Zur Berfügung sieben 30000 und die Ber ammlung stimmte dem Projekt zu, auch der Anschlag von 49000 Mark überschritten werden

folgte eine Angahl Berträge über Wahnungen Die Befahung, die famtlich genehmigt wurden, em tam es zu einer ausgedehnten Debutte über die der Entschädigungen. Es wurde inskesonde e von ren Reduern Bedenken vorgebracht, daß durch diese von der einheimischen Berölkerung die Woglichkert, ungen zu einem für sie erschwinalichen Breise zu men, genommen wird. Ferner wurde darung hinge-daß es das Geld des Baterlances ist, wie dem ge-dastet wird. Das Erzebnis der Debat'e war folgender mmig angenommener Untrag Menfer (3c. B.L. Die Dietsbertrage mit ben amtlich in Bab Ems

einzuguartierenden Ausländern werben in Butunit ohne Einbeziehung von Heizung und Beleuchtung obgeschiosen und eine etwa beantragte Redisson ber anders abzeichlosenen Berträge gutgebeißen. Die Einquartierungskommitston wird beauftragt, fireng barauf ju achten, bag ju fiche Breife nicht bewilligt werben ba funft ben Emfer Einwohnern bie Mieren erheblich berteuert werden beste, ihnen das Mieten einer Bohnung geradezu unmöglich gemacht wird.

Die Berbraucheftenerordnung wurde bahin abgeandert, daß tunftig auch ausländische Biar wie die inlandischen ber ftabtischen Berbrauchefteuer unterliegen

(Die sasche Anklindigung diese Bunftes der Tagesordenung, (Grunderwerdssteuer frat Berbrauchssteuer) beruht nicht auf einem Drucksehler, wie in der Sihnng behandtet wurde, sond ern auf einem Schreibseh-Ter in dem der Zeitung übermittelten Texte der Bekannt-

machung. Schriftlitg.)

Der Kertrag mit der Malbergbabn-Afts
Gei, sieht eine Uebernahme des Werkes durch die Stadt von
10 zu 10 Jahren dor. Der nächste Termin ist das Ink 1922. Der Magiftrat hat unberbindlich beichloffen, den Betrieb 1922 gu übernehmen und ichlägt gur Brufung ber Gache bie Bahl einer Rommiffion bor, in die er felbft feine Mitglieber Balger, Rlein und Schandug belegiert. Es wurden gemante Die Stadte. Ralbiger und Dtt (Sog.), Santel (Dem.; und Sanner (Bentr). Bleichrodt (ör. Bgl. Rgg.), G. Miller (D. Bpt.). Der Uebernahmepreis wird Buchwert gugüglich 20 Brogent fein.

Die Deutsche demotr. Fraktion beantragt, daß für die Rommussione mitglieder der einzelnen Graftionen noch Eriahmanner gestellt werben follen, bamit bie Frattionen bei Berhinderung des hauptvertreters einen anderen gur Mitarbeit entjenden tonnen. Rach burger Begrundung burch Stadto. Berner (Dem.), die auch die Bifligung ber Sozialbemofraten und bes Magiftrate fand, murbe ber bemofratische Antrag auf Antrag Des Stadib.-Borftebers bem Magistrat gur weiteren Bearbeitung über-

wiesen. Der de motratische Antrag auf Anstellung eines Schularztes war bereits in der Sipung nom 3. Febr. eingebracht worden. Rach furzer Empsehlung durch Stebt. Benche (Dem.) wurde ber Antrag auf Beranlaffung bes Stobtb. Malabender (Bentr.) bem Magiftrat überwie er, bamit dieser unter Buglehung sachverständiger Personen eine Dienstanwei ung etwa nach dem Muster der Stadt Wies-

Unter Bunft Mitteilungen gab ber Stabit. Borfieber gunachft Renntnis bon einem foriaftemofratifchen Antrag auf Reuwahl der ftadtischen Mitglieber der Lur-kommission. Nach turzet Debatte, in der die Demokra-ten Denche und Flicher bie Ausführungen des Stadtb. Inffine I. (Sog.) unterstützten und Stadto. Schmitt (2... Bu.) erffärte, bag er weber als Parteimitglied, noch als Bertreter ber Sotellers, sondern als Emjer Bürger an ben Acbeiten der Aurtommiffion teilnehme, murbe ber Antrag auf Empfehlung des Stadto. Borftebers zwecks anderer Formu-flerung guruckgezogen. Borft. Dr. Stem in fer bertrat ben Standpunft, daß die Ernennung der Kommissionsmitglieder lediglich Sache des Magifrents fet.

Die Zentrumsfraktion legte einen Antrag auf Wahl einer Friedhofskommission zweis besterer Psiege des Friedhofs vor. Zur Derktellung eines Portals bat eines ihrer Mitglieber 2000 Mart geftiftet. Der Magiftrat hat die Stiffung angenommen und feinerfeite 500 ME in ben Etat für ben gleichen 3wed eingestellt Bon allen Rednern wurde anerkannt, bag ber Friedbof fich in feinem würdigen Juffande befindet. Dem Borichlag bes Stadtb. Borftebers, eine Kommission bon 14 Mitgliedern (7 Stadt-berordnete, 3 Magistratsmitglieder, 2 Mitglieder der Bou-kommission und 2 sachterständige Burger) wurde beigebilichtet, und es wurden die Stadtb, Arft und Ott (Soc.), Zehr und Sanner (Zentr.) Werner (Zem.) Bleichrodt (Fr. Bol. Bag) und Gg. Müller (D. Ppt) gewählt. Die Zentrums fraktron hat ferner einen Antrag

eingebracht, gegen bie Menordnung ber Wemeinbe- Dre

nung zu protesteren, wenn dadurch die alte naffantiche Form ochndert werden istl.
Etabtv. Klaus (Bentr) bat um schleunige Ardistung der Tenerungszulagen an die städtlichen Arbeiter, was Beisgeardneter Balger auch zusagte, indem er die Berzögerung mit ber Erfranfung bes Bürgermeiftere Dr. Gdiber. er-

Stadto. Rilian (Sog.) brachte mehrere Prichwerben bor, die aber in ben Bereich ber Preispriffungeftelle und ber

Stadte, Raffine I. (Sog.) bat um bafbire Bublifation, baf bas Mieteinigungsamt feine Tatiofeit beichlufes auf Umbenennung bes Rabnbofe Lin-benbach, worauf Beigeren ter Balger antwerrete, bag eine entibrechenbe Gingabe bei ber Eifenbahnbireition Frantfurt a. M. gemacht worden ift.

Stadtu. Malabender fronte, ob bie Stadt Gute fich barum beworben babe, bag bas Winangamt nach bier berlegt murbe, und erhielt bom Mogiftrat Antivor

Stadtu. Arlt (Sog) erfucte barum, bağ bir Bau- und Becefommilion fich um ben Weg auf den Ceiterich (Ediffler-Beg) fümmere.

Damit war die Tagesordnung gegen 7,80 Uhr erichfbit. Auf Beranlaffung bes Stodte Kalbiner (Sog) tonftitulerte fich bann noch ber Steuerausichus.

Amtlicher Zeil.

Dies. ben 19. Februar 1920. T.b. Rr. 1417.

Betr Gleifctartenanegabe.

Die in der Beit bom 16. 2. 1929 bis 14. 2. 1920 gilltigen Aleifchkarten find Ihnen burch die Ernderei redits zeitig zugegangen.

Die herren Bürgermelfter, in beren Gemeinden Debger nicht borbanden find, haben bis fpateftene 22. 2. 1920 ihrer Berforoungsftelle (Burgermeifteramt) mitzuteilen, wiebiel Roll- und Rinberfarten ausgegeben morben finb. Ebenjalls bis jum 23. 2. 1920 erfuche ich ber Rreis-

fleifcitelle ju berichten: a) Babi ber ausgegebenen Reid, sfleischkarten, getrennt nach

Boll- und Rinderfarten. b) Bahl ber Berfonen, Die gur Beit ber Ausgabe ber neuen Blebid tarten noch Gleischielbitverforger find, aber im Paufe der Berforgungszeit (16. 2. 1920 bis 14. 3. 1920)

Bleiichfarten wieder erhalten werben. 1. Erwachiene, 2. Rinber unter 6 3ohren.

c) Rabl ber Berionen, Die gur Beit noch Meifchielbitberforger find, aber im Laufe der Beit bom 14. 3. bis 11.

4. 1920 Bleifchfarten wieder erhalten werben: 1. Ermachfene,

2. Rinder unter 6 Jahren. b) Babl ber Berfonen, Die teine Welfdtarten erhalten baben, bie aber auf Grund von Bezugsicheinen berforgt werben (Unftalten, Bajthofe uilb.).

Die herren Burgermeifter erfuche ich, bis zum genannten Beitpunft ben Bericht bestimmt einzusenben.

Der Borfigende Des greibansichuffes.

3. 8. Raifer.

Freibant auf bem Schlachthofe zu Bad Ems.

Beute Samstag, ben 21. be. Dits., Berfauf von Rindfleifc und gwar von 4-5 lift nachm. auf bie Freibanttarien Dr. 551-650.

Die Schlachthofverwalfung

Kahrplan

ber Raffaniiden Rleinbahnen,

on tig ob 23 Rebrugt 1920.

40,27 9,12 an Nastätten ab 6, 10,10 5,10 ab Braubach an 9, 12,19 7,21 an Nastätten ab 7, 11,30 ab Nastätten an 8, 1,11 an Sotthaus (Nassau) ab 7,	00 2,00
---	---------

Camtliche Buge berfehren nur werfings.

Freiwillige Verfteigerung

am Mittwod, den 25 Februar 1920:

Gine Angabl Fremten-Betten, eine Angahl Berfonal-Betten, Bluichfofa und Guble, Trummeour pieget, Rie berichtante, Bafchlommobe, Rachifdrante, Spieget, Biber, Balcharne turen, Teppiche und Baufer.

- Befichtigung gu jeber Beit. -

Café Weber, Bad Ems

Freiwillige Berfteigerung.

Bad Eme Montag, den 23. Febr., 210 nachmitags

ale Betiftellen mit Sprungruhmen, einzelne Bettfelide, Steppbeifen, eigerne Betistellen, Schrant, eichene Flurgarberobe, Tur, Kinderschreibnut und Tisch m. Stüblichen, Sofa, Politernühle, 23 Auchenherd, 2 Defen m. Rohr, Kinderwagen, Biege, Wringmafchine, Geige und anderes mehr. 941

Evangelischer Männerverein Bod Ems

Sonntag, ben 22. Februar 1920 nachm. 1/25 Uhr

Monatsversammlung

im Sotel "Rheinifder Bof". Bortrag bes herrn Stud aff. A. Benche Mit = Emo.

Bon 4 Uhr an Ginfammlung ber Mitglieberbeitrage.

Der Borftaub.

Die herren

Badermeifter von Bad Ems werben für Montag Radmittag 4'/a Uhr bei 3. G. Flod

Berjamimlung

eingelaben.

Alle Sämereien

Karotten Vantaise, Runkelrüben, Kopfsalat Maikönig, Eckendörfer Riesen Walzen.

Gärtnerei Barth, Ems.

Nur für Wirte u. Wiederverkäufer.

Zigarren nur aus la Usbersestabak, engl, u amerik Zigaretten, goldgelber Tabak hat stets preiswert vorrätig

Albert Strauß, Nassau a. Lahn.

Zur Aussaat

Erbsen, Bohnen, Dicke Bohnen, Steckzwiebeln, Dickwurzsamen, Zuckerrübensamen, Grassamen

empfiehlt

Gärtnerei E. Hohlwein, Diez,

Fernruf 304

Romerstr. 62 o BAD EMS o Central-Hotel

Spielplan für 21.—23. Februar

.. Casanova.

Die berühmten Liebesabenteuer der galanten und modernen Zeit in 6 Akten.

"Endlich binich Sielos"

Schönes Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit:

Samstag von 8-10 Uhr abends (neue Zeit) Sonntag ,, 3-10 ,, ,, Montag "8-10 "

Es ladet freundlichst ein

943]

A Lehmann.

Zur Frühjahrs-Aussaat

empfiehlt alle Sorten Gamereien, fowie Runtelruben (Edendorfer), Erbfen, Dideb hnen, Stangen- und Bufth-bohnen. Stedigwebeln Tabatiamen u. f. w. Samenhandlung Withelm Ehard, Bad Ems, Romerftraße 57.

Maschinenguß, Ofenguß, Alteisen, Kupfer, Zinn, Messing, Blei, Zink, Lumpen, Papier, Knochen etc.

> kauft zu höheren Preisen wie jede Konkurrenz geboten hat

Hermann Thalheimer Bad Ems.

Telefon 15.

Bleichstr. 4.

ICh - Operation Ohne heilung Berufsstörung

Habenichts Spezial-Institut Koblenz, Hohenzollernstr. 20 Sprechstunden jeden Samstag 9-1 Uhr Broschüre, Prospekte gratis.

Billige Milch-Bentrifugen

Schrotmühlen ab La er lieferbar.

11. Einkler, Dies. Dberfir. 25 Telefon 309.

3-4 Zimmer= Wohnung

ebil gegen Tautch einer g gimmerig Wohnung in Doitmand balb ober fpater gut mieten gef cht. Schrift Angebote u. V 386 an bie Befahaftelle. [855

Bon angenebm. Douerm. größere Wohnung oder Saus

für Commer evtl Derbft gu miet-n gefucht, evtl. auch Dauetaut; baefelbe barf auch im unteren Stabteil v Ems I egen Must. Off m. Breis u. 222 an Die Gefchaftsft.

ein nicht ju janges

Dienstmädchen gegen auten Lohn gefucht.

Lohnftrage 15, Ems. Junges Mladden für Sautarbeit gefucht

Mieganderftr. 1 II, Gms.

Metallbetten

Stabib ahtmatragen, ftinbe betten. Bolber an 3 bermann Ratal irei. Grienmobeijabrit, Gubl in Shir

Fenstergalerien

ant erhalten, at perf ufen. Rab Mömerfte. 95, Ems. Gine gebrauchte, guterhaltene

Dezimaiwage ju taufen gefucht.

Rah. Befchafteftelle Gine Bartie guterhaltener

Minten gu verfaufen

Rah Gefchaftsftelle. Charfer, mad famer

gund

gu faufen gefucht 94- | Labnftroge 5%, Gms.

Kuhrmann für mein Biergefchaft gefucht.

C. Mibert. Braubacherftr 46, Ems.

Bir Onern ein Lehrmädchen mit goter Schalbildung für mein Engros- u. Detailge-

fda't gefucht. Albert Bofenthal, Raffan (Lahn)

Ein Jehrmädchen

gefudt. 1910 2 Ruhl u. DR. Triefd. Edneiderinnen, Oruntenmeg 2, @me.

offeriert

SESESESSES

Licht- und Brandersparnis wegen und um den Wünschen des Personals und meiner Arbeiter gerecht zu werden, gebe meiner werten Kundschaft bekannt, daß bis auf weiteres meine Verkaufsräume werktäglich von

8 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends

meine Werkstätte von

8 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachm.

geöffnet sind.

Diese Maßregel ist nur im allgemeinen Interesse angeordnet.

Trotz der verkürzten Arbeitszeit ist es nach wie vor mein Bestreben, die Wünsche meiner werten Kundschaft in weitgehendstem Maße zu berücksichtigen, vor allem das Publikum gut und preiswürdig zu bedienen.

LP MEYE

Marktplatz 8 Fernspr. 275 Leder- und Schuhwaren-Haus Mass- u. Reparatur-Werkstätte Anfertigung aller Schäften.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

> Heinz Kespe und Frau Agnes, geb. Merz.

Bad Ems. 21, Februar 1920. Wirges,

INAMINAMINAMINAMINAMINAMI **Hotel Alemannia**, Bad Ems. Sonntag, den 22. Febr., von 4 Uhr ab

Es ladet freundlichst ein

H. Fürhoff.

INAMINAMINAMINAMINAMINAMI

Grosser Laden

zu vermieten.

Hotel Westermayer, Ems.

Für Selbstverforger. Bir veratbeiten in unferer mobern eingerichteten Safermuble

Hafer auf la. Floden und Grübe. Floden refp. Grube tonnen fogleich mitgenommen werben.

Undernacher Mühlenwerte G. m. b. D. Andernach.

Achtung! Achtung! Holzhandler!

Bedeutende Kohlengroßhandlung sucht reelle Verbindung für dauernde Brennholz-Lieferungen. Angebote an

Gebr. Haldy, Frankfurt a M. Gutleutstraße 42/44. Tel. Hanau 2496/2497.

Deutscher Kleesamen

prima u. seidefrei, sowie

Kunstdünger

Jakob Landau, Nassau.

Brima Cocosschmalz empfiehlt B. Biet, Ems.

Saufe gange Sinrichtungen ga b n bochten Breifen.

Georg Fanthaber, Coblens, Form Spfaffen, goffe b, a b Biebfrauenfirche Telefon 592. Rarte genfigt.

Laden - Einrichtung

2 gr. Ga ichia te, fom mehiere Globfatten gu verfauren. [188 Bidiger Bof, Gms.

****** Sofort go bermi ten ein Raum mit G-Sanfdluft, geeignet als Bager o'er Bertftatt Difeibft em Rochofen ju De faufen

Braubaderfir. 43, Emf. ******

Photogr. Apparate brauche, f der & ohe und Preislog- tauft

3. Maurer, Bib Ems, Photogr punblung

Eß3immer

eicher, gut erhalten ju fau-ten gefucht Off an 3 141 an Die Befdarteftelle.

Gin gut erhaltenes

ju kaufen gesucht. Offerten unt 2 481 an bie Beichaftsftelle b. Btg.

Gebr. Biano orgen Roffi gu tanfen g fucht Eff. w. Beci-argabe unt. R. 3. 234 an die Geichafreit.

Gin gebrauchter

herd für Bandwir fchaft und eine berftellbare,

Edulbant gu ber taufen Bleichftr. 89, Gms.

Viele vermög. Damen wollen sich bald giückl, verheirat. Berree, wenn auch ohne Vermög. erhalten Auskunft durch [815 W. ALSCHER, Berlin N. 31 Lachsheringe. Schellfische.

Salz- u Essiggurken empfichit.

M. Bräutigam. Ems.

la Finder Sauerfrant frifd eingetriffen bei B. Biet, Ems.

holl. Tabake wieder vorrätig.

Rich, Steuber, Emg

Zu verkaufen: Groß Baidefdrant (evil greignet ale Barenichrane gr. lat Tifd, Barberobe u. Schirmftanber, 1 Seffet, Genftervorhange, fomt: gt

Waichbutte (eichen). Bab Gms, Maingerftr. 11 (Gartenbaus)

Bur die Saifon

Bimmermadden, Gerbierfraulrin, Buchenmadden, Portiermädenen geindt.

Botel Weftermaner, Bab Gmb.

Aelteres Madden für balbigft gefucht

Brau Direftor Rieles. Bannbette ge 11, Gms. Fargoft de Familie in. t bei guter Beg binng cine

Stundenfrau

für jeben Tag gwei Stanben, Sich anmelben bon 12-2 Ilbr in Sotet Sof bon Solland, Bab Eme. Babafraß , II stage,

Büngered

Mädchen für einige Stunden bermittags

Frau G. Gettmann. Gms, Romerftiage 70. Sude jum 1. eber 15. Dary

ein gweites til ntiges, br. ves Mädden.

Ems. Barnftraße &

Arbeiter Carl Rifp, Baumidnien,

Maffau (Lahn) Bum 1. Marg junger, tuch.

Friseurgehilfe gefucht.

Jotob Schiller,

ff e nbirg. Stur Reubau Ragenelnbogen

Roth, fofort 10-15 Steinich ager bei hobem Bohn fofort gefucht.

Bu melden a f b. Bauftelle ob. Joh Jat. Stein, Unternehmer, Mrgbad.

92 ebenverdienft bis 100 M norall gabane, obne Borteinto ffe Rabe auf bit L. Ruft S Woebrel & Co. G. m. b. H. Berlin-Lidiericibe, Boitiad 340.

Bettnässen!

Befreiung sof rt. Alter u. Ge-schlecht angeb. Au-k. unsenst. foref fist) r.Beichertshausen a.lim Gadbay. Rirmlime Ragricten.

Ratholifche Rirde.

1. Faffer fonntag, 28 Fibrnat. Dl. Meffen: in ber Pfarifirche 61/2 Unt (Brebigt), 8 Uhr Rinbergottebb e. &, 101/4 Uhr Dochamt (Brebigt) in ber Rupelle bes Martenframfenhanf 6 6 Uhr,

in ber alten Rirge 8 Uhr. Rodm. 2 Uhr: Gaframentalifde Unbacht für Die Echilfenber, a. Uhr Beilamming b e Agne be , b Uhr Faftenbrebigt und enbacht 6 Uhr Genera berfamming bes Didnnervereine, > Uhr Biriamme lung beb Sugrabbundes.

Wahrend ber Usodie find bie bi. Mitten 61, und 71/4 Uhr. Am Freitas Ramm 5/1s Uhr Faftenandast.

Dieg. 22. Feir, 1 Faftenfonntag. 71/4 Unr: Frühmeffe. 10 Uhr: Sochamt. 2 Uhr Chiftenichte.

71/s Uhr abende Faftenpredigt Mittmod ?'s flor Faftenanbadt. Freitag 71/1 Uhr Rreugweg.